



Technische Vorschrift

erstellt am 24.11.2019

MOTOR

- Motoren haben vorzugsweise funktionierende Anlasser und Generatoren,
- Jede Maschine, die keinen funktionierenden Anlasser hat, startet unabhängig von der Qualifikationszeit des Teams , am Ende des Starterfeldes,
- Änderungen und Vorbereitungen an CLASSIC-, MAXI CLASSIC-, OPEN- und FORMULA-Motoren mit Luftkühlung sind zulässig,
- Die Vorbereitung oder Modifikation des Motors in flüssigkeitsgekühlten FORMULA-Motoren ist verboten. Die Motoren müssen wie hergestellt bleiben. Es sind nur Kupplungsfedern, Platten, Kühler und Ölfilter vom Ersatzteil- / Nachrüstmarkt zulässig,
- Nur der Austausch von Federn und Kupplungsscheiben sowie von Ölfiltern ist zulässig,
- Die Besonderheiten der Serienmodelle wie die Anzahl der Zylinder, die Drehzahl, die Anzahl der Nockenwellen usw. müssen unbedingt beibehalten werden.
- Kurbelgehäuse müssen mit dem Aussehen des Originalmodells übereinstimmen. Interne Änderungen sind jedoch zulässig,
- Zylinderblock, Zylinderkopf und Zylinderkopfdeckel müssen dem Originalmodell des Motors entsprechen,
- Das Hinzufügen einer Pumpe zum Erzeugen eines Vakuums im Kurbelgehäuse ist verboten,
- Seitenabdeckungen können geändert oder ersetzt werden,
- Ducati 900SS und DS Motoren bis, jedoch ohne den EVO-Motor dürfen nicht verwendet werden,
- Es wird dringend empfohlen, Kurbelgehäuse und Motordeckelschutz zu montieren. wie von einigen Verbänden gefordert,

KUPPLUNG

- Die ursprüngliche Kupplung kann geändert oder ersetzt werden,
- Für den Kupplungsbetrieb darf keine elektrische Quelle verwendet werden,
- Das Kupplungssystem (im Ölbad oder trocken) und seine Steuerung (Seilzug / Hydraulik) muss in der Standardausführung erhalten bleiben,
- Es ist keine Form der Rutschkupplung oder der Antriebsschlupfregelung erlaubt,

ANTRIEB

- Alle Zahnräder, Wellen, Schaltwalzen und Schaltgabeln sind frei,
- Der Getriebeausgang / Antriebsritzel muss mit einem Metallschutz abgedeckt sein,
- Ein Metallgehäuse muss die Primärkette bei Motorrädern mit einem separaten Getriebe vollständig abdecken,
- Es ist zwingend erforderlich, einen Schutz (Haifischflosse) der Kette zwischen dem unteren Teil der Kette und dem hinteren Kettenrad anzubringen,
- Zwischen dem unteren Teil der Kette und dem Kettenrad muss ein Schutz (Haifischflosse) aus Kunststoff (L: 160mm, H: 60mm, T: 10mm) verlegt werden,

ZÜNDUNGS / STEUERINHEIT (ECU)

- Die Software für das Zündsteuergerät kann in allen Klassen mit Ausnahme von FORMULA-Motoren mit Flüssigkeitskühlung geändert werden ,
- Für die flüssigkeitgekühlten Motorräder der Klasse FORMULA müssen die Zündsteuergeräte Original sein und dürfen nicht geändert werden , für die luftgekühlte FORMULA das Steuergerät freigestellt,
- Der Montageort für das Steuergerät kann geändert werden
- Zündkerzen, Zündkerzenstecker und Stromkabel können ausgetauscht werden,



- Direkte Spulen sind nicht erlaubt (in die Kerzenkappe gesteckt - Stick Coils),

VERGASER

- Vergaser können rund sein, keine Einschränkung bei der verwendeten Größe (Details im Dokument zur allgemeinen Förderfähigkeit),
- Vergaser müssen von einem Typ sein, der 70-80 Jahre, Einspritzung oder Aufladung jeglicher Art ist verboten (Turbo oder Kompressor),
- Einspritzung nur als Erstausrüstung erlaubt, Beispiel: GPZ1100B1,
- Flachschiebervergaser dürfen nur in der FORMULA und OPEN-Klasse montiert werden,
- Airbox für Vergaser kann für FORMULA entfernt werden,

GABELN

- Das periodische Aussehen von Gabeln und Gabelgabeln muss beibehalten werden,
- Die Verwendung von Upside Down Gabeln ist verboten,
- Gabelrohre / Schieberegler, um in Erscheinung zu sein,
- Es kann kein Ersatzfederungssystem oder elektronisch gesteuerter Prototyp verwendet werden,
- Der Lenkungsdämpfer kann durch eine Zusatzklappe ergänzt oder ersetzt werden,
- Der Lenkungsdämpfer kann nicht als Lenkwinkelbegrenzungsvorrichtung wirken,
- Kartuschenkits für Gabeln werden akzeptiert,

STOSSDÄMPFER

- Eine Änderung des Winkels der Dämpfer ist erlaubt,
- Die hinteren Dämpfer können ersetzt werden, aber ein identisches System muss verwendet werden (doppelt oder einzeln),
- Es kann kein Ersatzfederungssystem oder elektronisch gesteuerter Prototyp verwendet werden,

RAHMEN

- Originalhersteller-Standardrahmen sind in allen Klassen zulässig,
- Standardrahmen können mit zeitgenössischen Modifikationen für alle Klassen , einschließlich Formula , verwendet werden
- After market-Rahmen sind in MAXI CLASSIC und OPEN-Klassen erlaubt,

SCHWINGEN

- Das Aussehen von Schwingarmen muss beibehalten werden,
- Die Original- oder Ersatzschwinge muss dem Vintage-Modell für flüssigkeitsgekühlte CLASSIC- und FORMULA-Motorräder entsprechen,
- Die Original- oder Ersatzschwinge ist für die luftgekühlten Kategorien MAXI-CLASSIC, OPEN und FORMULA obligatorisch. zeitgenössische Änderungen sind zulässig,

TREIBSTOFFTANK

- Der Kraftstofftank darf 24 Liter nicht überschreiten und sichtbar sein ,
- Carbon ist als Material für den Tank nicht zulässig,
- Glasfasertanks (GFK) sind zulässig,
- Der Kraftstofftank muss vorne und hinten am Rahmen befestigt werden, und zwar durch ein System, das im Falle eines Sturzes widerstandsfähig ist,
- Der Kraftstofftank hat vorzugsweise ein flammhemmendes Material (Explosafe ®),
- Nur eine einzelne Schnelleinfüllöffnung ist erlaubt . Bei Twin-Füllanlagen muss eine der beiden Öffnungen deaktiviert werden



BREMSEN

- FORMULA & OPEN, ist die Verwendung eines separaten Bremsflüssigkeit-Behälters zulässig,
- CLASSIC und MAXI CLASSIC darf der Hauptbremszylinder und Behälter nur aus einem Teil sein . Die Verwendung von Radial BREMS-Zylindern ist verboten,
- Es sind entweder Originalersatzteile des Herstellers oder alternative Bremsen zulässig.
- Der hintere Hauptbremszylinder kann modifiziert werden,
- FORMULA & OPEN, Schwimmscheiben sind zulässig,
- CLASSIC und MAXI CLASSIC, halbschwimmende Scheiben sind zulässig,
- Scheiben müssen kreisförmig sein; "Wave-Bremscheiben" sind verboten,
- Es sind nur Bremscheiben aus Eisenwerkstoffen erlaubt, Bremscheiben aus Kohlefaser / Keramik sind verboten,
- Schnellkupplungen für die Bremsanlage sind verboten,
- Die Bremsbeläge und Leitungen sind frei,
- Es wird dringend empfohlen, einen vorderen Bremshebelschutz anzubringen. Einige Föderationen erfordern dies (Frankreich und England),

RÄDER

- Räder sind frei von Materialeinschränkungen. Magnesium-, Aluminiumlegierungs- und Stahlspeichenräder sind alle zugelassen, wenn sie von klassischer und zeitlicher Erscheinung sind
- Carbonräder sind verboten
- Schnellspannsysteme an beiden Rädern sind zugelassen

ABGASANLAGEN

- Abgassysteme müssen Periode sein
- Abgassystem unter dem Sitz ist nicht zulässig ,
- Aus Sicherheitsgründen sollten die Kanten der Auspufföffnung (en) abgerundet sein, um scharfe Kanten zu vermeiden
- Die Halterung des Abgasschalldämpfers muss mit Schrauben und Muttern montiert werden. "Zeus" Schnellkupplungen sind nicht erlaubt
- Auspuffanlagen müssen den örtlichen Schallschutzanforderungen des Veranstalters entsprechen, sind aber ansonsten frei von Einschränkungen

REIFEN

- In der Box und in der Boxengasse ist die Verwendung von Reifenwärmern für alle Kategorien erlaubt, in der Startaufstellung allerdings verboten .
- Reifenwärmer sind in der Startaufstellung verboten,
- Wenn Reifenwärmer verwendet werden, erfolgt dies auf Risiko des Fahrers. Er kann die genaue Reifentemperatur zu Beginn eines Rennens nicht bestimmen,
- Slicks: Der Gebrauch ist in allen Klassen verboten
- Handgeschnittene Reifen: Die Verwendung ist in allen Klassen verboten
- Regenreifen: Die Verwendung ist in allen Klassen verboten

VERKLEIDUNG UND AUSSEHEN

- Der Umriss, der von vorne, hinten und von beiden Seiten entsteht , muss einer zeitgenössischen Silhouette entsprechen und ist ein entscheidender Teil zur Teilnahme.
- Passende Einzelsitzbezüge und / oder Rennkarosserien in den Originalmaßen und -abmessungen sind zulässig.
- Eine Ölauffangwanne unter dem Motor ist obligatorisch , sie hat 2 verschließbare Öffnungen , die bei Regen geöffnet sein müssen.

INSTRUMENTE UND KONTROLLEN

- Muss in diesem Zeitraum vom Typ und Stil sein,
- Digitale Temperatur- oder Spannungsmesser sind akzeptabel,
- Digitale Instrumente sind verboten,



- Lenker und Handschalter sind frei,

RADIATOREN UND KÜHL SYSTEME

- Der Original- / Standardkühler oder Ölkühler kann modifiziert oder ersetzt werden,
- Der Ölkühler darf nicht auf oder über dem hinteren Kotflügel montiert werden,
- Die mit dem Motor verbundenen Kühlerleitungen können geändert werden,
- Das Erscheinungsbild der Front-, Heck- und Seitenprofile der Maschine muss nach Zugabe zusätzlicher Kühler oder Ölkühler der zugelassenen Form entsprechen,

Beleuchtung

- Das Erscheinungsbild der Front- und Heckleuchten muss mit den Vintage-Modellen übereinstimmen,
- LEDs und Xenon sind nur möglich, wenn sie sich im Originallicht befinden oder wie klassische Lichter aussehen,
- Jeder Beleuchtungskreis enthält einen Scheinwerfer und ein nicht blinkendes Rücklicht,
- Der erste und der zweite Stromkreis werden von zwei separaten ON / OFF-Schaltern gesteuert und befinden sich an der linken Seite des Lenkers,
- Der dritte Stromkreis (Regen, Notlicht) muss über einen Schalter verfügen, bei dem die EIN / AUS-Positionen direkt an die Batterie angeschlossen sind, vorzugsweise ohne Sicherung (siehe Abbildung in Anlage 5) dieser Regelung,
- An der Rückseite des Motorrades muss ein 60 cm² Rückstrahler angebracht sein,
- Die seitliche Startnummern Beleuchtung darf nicht blinken . Die Farben sind auf grün, blau oder weiß beschränkt ,
- Die Startnummern hinten, links und rechts können beleuchtet sein,

ISTARTNUMMERN

- Motorrad müssen über rechteckige Startnummern-Schild mit abgerundeten Ecken verfügen, die mindestens 285 mm breit und 235 mm hoch sind.
- Die Zahlen müssen folgende Mindestabmessungen haben: 140 mm hoch, 25 mm dick und 80 mm breit, 15 mm voneinander entfernt.
- Die drei Nummernschilder müssen in der Mitte vorne, vorne rechts oder links angeordnet sein, die anderen zwei auf jeder Seite, unbedingt hinten am Motorrad.
- Die Farben der Typenschilder lauten:
 - CLASSIC :
Nummernschilder sind WEISS (RAL 9010) und SCHWARZ Nummern (RAL 9005) 100
 - MAXI CLASSIC :
Nummernschilder sind SCHWARZ (RAL 9005) und WEISS Nummern (RAL 9010) 100
 - FORMULA :
Nummernschilder sind ROT (RAL 3020) und WEISS Nummern (RAL 9010) 100
 - OPEN :
Nummernschilder sind GELBE (RAL 1026) und SCHWARZE Nummern (RAL 9010) 100

KRAFTSTOFF

- Spezialbenzin oder AVGAS sind erlaubt und auf maximal 105 ROZ begrenzt,
- Methanol und Nitromethan sind verboten.



ANHANG 1 - RAHMEN

AUTORISIERTE AFTERMARKET RAHMEN; LEGEND und SUPERBIKE NUR KLASSEN

- Corki
- Egli
- Harris
- Martin
- Moko
- Nico Bakker
- PEM
- PEMDA
- P&M
- Rau
- Rickman
- Rob North
- Seeley
- Spondon
- Verlicchi
- Andere mit offiziellem Unterlagen belegbar

NICHT ZUGELASSENE RAHMEN

- **Alle Aluminium Delta Box sind verboten**



ANHANG 2

Hinweis - Dies ist NICHT die Liste aller in Frage kommenden Motorräder Hier finden Sie einige Beispiele für Motorräder die für jede Klasse zugelassen sind.

CLASSIC : 31/12/1968 bis 31/12/1981

- BMW R65, BMW R75, R90
- BSA Rocket III
- Ducati Bevel 750, 750S, 860, 900SS, 900-MHR, 900-SD, 90-SSD,
- Ducati Pantah 500SL, 600SL, 650SL
- Ducati TT2-600
- Honda CB-750, CB-750/BO, CB-900/BO
- Laverda SF-750, SF-1000
- Kawasaki Z-900, Z-1000, Z-1R, Z-650, Z-750, KZ-750, 1000-J
- Suzuki GT-750, GS-750, GS-1000
- Triumph Rob North
- Yamaha XS-650, XS-750, XS-850, XS-1100

MAXI CLASSIC : 31/12/1975 bis 31/12/1984

- Bimota SB5
- Ducati TT1-750, TTF1-750
- Honda CB-1100F, CB-1100 R, CBX-1000
- Moto Guzzi Lemans II, IV
- Suzuki TR-750, RG-500 Gamma, GSX-1100E, GSX-1100S, GSX-1100 EFE,
- Yamaha FJ-1100

FORMULA : 31/12/1972 bis 31/12/1986

- BMW R65, R75
- Ducati 750-F1
- Honda CB-750 BO, CBX-750, VF-750, VFR-750 (RC24 I, II))
- Kawazaki GPZ-750, GPZ-750R, GPX-750R
- Suzuki GSXR-750G/H
- Yamaha RDLC-500, FZ-750 ((Nur Serie 1 und 2, Serie 2 muss der Silhouette-Halbverkleidung der Serie 1 entsprechen)

OPEN : 31/12/1975 bis 31/12/1986

- BMW K100, K100-RS, (2 valves)
- Honda VF-1000R, VF1000F
- Kawazaki GPZ-900R, GPZ-1100, GPZ-1000 RX,
- Suzuki GSXR-1100 G/H
- Yamaha FJ-1200 (1TX)
- Alle CLASSIC, MAXI CLASSIC Modelle mit Rädern und / oder Bremsen aus der OPEN Klassen-Spezifikation oder FORMULA Modelle mit modifizierten Motoren



ANHANG 3

DUCATI Motoren

Ducati-Motoren, die im Pantah- oder TT-Chassis für die Klassen MAXI-CLASSIC oder OPEN zulässig sind, sind:

- **904 AUTORIZIERT:** Der Motor, der auf dem 904cc (92 x 68 mm) des 900er (1989-2002) basiert, ist in den Klassen FORMULA oder OPEN zugelassen
- **1000 DS AUTHORIZED:** Auf der Multistrada 1000 DS 2002-2006 installierte Kurbelgehäuse mit 992 cm³ (94 x 71,5 mm) sind nur in der Klasse OPEN zulässig.
- **1100 DS AUTHORIZED:** Auf dem Multistrada 1100 DS 2006-2008 installierte Kurbelgehäuse mit 1078 cm³ (98 x 71,5 mm) sind nur in der Klasse OPEN zulässig.
- **1100 EVO NICHT ERLAUBT:** Auf dem Monster 1100 EVO 2009-2013 ist ein Motor mit 1078 cm³ (98 x 71,5 mm) installiert.

Type	Model	Production Year	Displac ccm	Side Cltuch Command	Gearbox	CLASS
Pantah	500	1979-1981	498,64	Right	5	Classic
Pantah	600 SL	1981-1983	574,11	Right	5	Classic
Pantah	650 SL	1983	649,56	Right	5	Classic
TT2	600	1980-1983	597,75	Right	5	Maxi-classic
750	F1	1985-1988	820	Right	5	FORMULA
750	Paso	1986-1988	748	Right	5	FORMULA
Monster / SS		1989-2002	904	Left	6	Original Frame = FORMULA TT Frame = MAXI or OPEN
Monster/Multi	1000 DS	2002-2006	992	Left	6	OPEN
Monster/multi/hyper	1100 DS	2006-2008	1078	Left	6	OPEN
Monster/Multi EVO/Hyperm	1100 EVO	2009-2013	1078	Left	6	NOT ELIGIBLE

SUZUKI Ölgekühlte Motoren

Die Suzuki-Motoren, die in den Klassen FORMULA oder OPEN zulässig sind, sind:

FORMULA: R705, R712, R716, R736

OPEN: U703, V707, V710, V719, V720



ANHANG 4

Die Maschinen werden in der Technischen Kontrolle überprüft, um sicherzustellen, dass sie dieser Verordnung entsprechen oder, falls dies anders ist, den Vorschriften der National Motorcycle Federation (NFM).

Dazu gehören Elemente wie: abgerundete Enden an Lenker und Fußstützen; Schutz über der Antriebskette am Getriebekettenrad und an der Unterseite des Hinterradkettenrades; Ölbehälter unter dem Motor; Abstand zwischen den Lenkern; Tank und Verkleidung und so weiter.

Bitte beachten Sie die ständigen Bestimmungen des NFM und die ergänzenden Bestimmungen der Versammlung.

Praktisch alle Regelungen zwischen den Ländern sind weitgehend gleich, es gibt jedoch Unterschiede.

ANMERKUNG:

ABWEICHUNG / ABWEICHUNG VON TECHNISCHEN VORSCHRIFTEN

Mögliche Ausnahmen / Abweichungen werden von der EEC-Jury nur nach eingehender schriftlicher Anfrage zusammen mit den technischen und fotografischen Anhängen (info@eelc.eu) gewährt.

Ausnahmen / Abweichungen von den oben genannten technischen Vorschriften werden von der EEC Jury nach Rücksprache mit dem Organisationskomitee der Veranstaltung für Motorräder gewährt, die ursprünglich mit Elementen (Räder, Gabelrohre usw.) hergestellt wurden, deren Eigenschaften von den in den Klassenverzeichnissen angegebenen Eigenschaften abweichen.

Die Entscheidung der Jury ist unwiderruflich und bindend.



[ANHANG 5](#)

